

## Behandlung mit dem Farbstoff-Laser

### Was kann behandelt werden?

Mit dem **Farbstofflaser** können entfernt oder zumindest vermindert werden:

- rote Äderchen
- Blutschwämmchen
- Besenreiser
- Feuermal
- Couperose
- Rötungen
- Narben
- Warzen

### Was wird gemacht?

Der Farbstofflaser arbeitet bei einer Wellenlänge von 595 nm (rotes Licht). Der kurze Lichtimpuls durchdringt die oberste Hautschicht und wird aufgrund seiner bestimmten Wellenlänge fast ausschließlich vom roten Blutfarbstoff aufgenommen. Dabei wandelt sich die Lichtenergie in Wärmeenergie um, die die ausgesuchten Blutgefäße „zusammenschweißt“. Die umliegende gesunde Haut reagiert fast nicht auf den Lichtimpuls.

Jeder einzelne Laserimpuls schmerzt leicht, etwa wie der Stich einer kleinen Nadel. Eine örtliche Betäubung kann notwendig sein. Zwischen den einzelnen Behandlungen sollten mindestens vier Wochen liegen, damit sich die Haut wieder regenerieren kann.

### Welchen Erfolg können Sie erwarten?

Der gepulste Farbstofflaser erlaubt eine sehr gezielte Behandlung von Gefäßveränderungen. Sein Wirkprinzip liegt nämlich in der selektiven Photothermolyse, das heißt: durch die Anpassung von Wellenlänge und Impulsdauer ist es möglich, ganz gezielt nur veränderte Blutgefäße zu behandeln, ohne das umliegende Gewebe nennenswert zu beeinträchtigen.

### Narben Behandlung

Wenn Narben rechtzeitig mit dem Farbstofflaser behandelt werden, werden sie daran gehindert später wulstig und dicker zu werden. Außerdem blasst die Rötung sofort ab, die sonst über Wochen und Monate bestehen kann.

### Wie wird behandelt?

Bei Warzen besteht die Möglichkeit, die Behandlung sanft oder schnell durchzuführen. Bei der sanften Behandlung werden mehrere Behandlungen gebraucht. Die Behandlungen können dann im Abstand von ca. 2-4 Wochen erfolgen.

Bei der schnellen Behandlungsmethode werden deutlich weniger Behandlungen gebraucht. Hierbei platzen die kleinen Blutgefäße in der Haut, so dass an den behandelten Stellen Blutergüsse und eine leichte oder so-

gar starke Schwellung entstehen. Dann besteht eine schwärzliche Hautverfärbung (Bluterguss) für ca. 3 Wochen.

An den Füßen kann der Bluterguss kann für einige Tage schmerzhaft und beim Gehen hinderlich sein, Im Gesicht besteht für ein bis zwei Wochen ein oder mehrere blaue Flecken. Bitte besprechen Sie mit uns vorher, ob Sie mehr Wert auf eine schnelle oder eine sanfte Behandlung legen.

### Was müssen Sie beachten?

Das Laser-Licht wird auch von dem braunen Pigment der Haut aufgefangen. Wenn die zu behandelnde Haut gebräunt ist, wird Pigment zerstört, so dass kleine helle Flecken bestehen bleiben können. Die Haut darf also bei der Behandlung nicht gebräunt sein. Sie sollten sich vier Wochen vor und mindestens zwei Wochen nach der Behandlung nicht der Sonne oder dem Solarium aussetzen oder wenigstens einen sehr hohen Lichtschutzfaktor (ca. 20 - 30) benutzen.

Genauso wie sie vorher von allein aufgetreten sind, können die kleinen roten Äderchen oder Rötungen auch später wieder unabhängig von der Behandlung neu auftreten. Eine erneute Behandlung ist dann selbstverständlich möglich.

Besonders im Gesicht und im Bereich der Augenlider schwellen die behandelten Hautpartien an. Auch eine sehr starke Schwellung oder dunkle fleckförmige Blutergüsse brauchen Sie nicht zu beunruhigen, können Sie jedoch vom gesellschaftlichen Leben für einige Tage fernhalten. Eine stärkere Schwellung kann sehr gut mit feuchten Umschlägen gelindert werden oder evtl auch mit Ibuprofen (Nachfolgepräparat von Ass, Aspirin) gebessert werden.

Falls nach der Behandlung wesentliche Schmerzen, Entzündungen oder gar Blasenbildung auftreten, sollten Sie so bald wie möglich unsere Sprechstunde aufsuchen oder uns zumindest telefonisch benachrichtigen.

### Was bezahlt die Krankenkasse?

Hierbei handelt es sich um eine medizinisch nicht notwendige Leistung, die die privaten Kassen im Allgemeinen übernehmen, die gesetzlichen Krankenkassen jedoch nicht. Wenn Sie die Behandlung wünschen, wird diese nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet.

**Wenn Sie weitere Fragen haben, oder sich unsicher fühlen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**